

# Sonder-Ausgabe 242

## Erzgeb. Volksfreund.

Druck und Verlag von G. M. Gärtner, Schneeberg und Aue

---

Ausgegeben: Sonnabend den 30. Januar 1915 nachm.

---

### Bericht der obersten Heeresleitung.

Amtl. Großes Hauptquartier, 30. Januar, vormittags.

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

Die französischen Verluste in den Kämpfen nördlich Neuport am 28. Januar waren groß. Ueber 300 Marokkaner und Algerer liegen tot in den Dünen. Der Feind wurde durch unser Artilleriefeuer auch gestern daran gehindert, sich an die Dünenhöhen östlich des Leuchtturmes mit Sappen heranzuarbeiten.

Südlich des Kanals von La Bassée entrissen heute nacht unsere Truppen den Franzosen an die von uns am 25. Januar eroberte Stellung zwei weitere Gräben und machten über 60 Gefangene.

Im westlichen Teile der Argonnen unternahmen unsere Truppen gestern einen Angriff, der uns einen nicht unbedeutenden Geländegewinn einbrachte. Gefangene blieben in unseren Händen **12 Offiziere, 731 Mann, erbeutet wurden 12 Maschinengewehre, 10 Geschütze** kleineren Kalibers. Die Verluste des Feindes sind schwer. 400—500 Tote liegen auf dem Kampffelde. Das französische Infanterie-Regiment 155 scheint aufgerieben zu sein. Unsere Verluste sind verhältnismäßig gering. Französische Nachtangriffsversuche südöstlich Verdun wurden unter schweren Verlusten für den Feind abgeschlagen.

Nordöstlich Badonviller wurden die Franzosen aus dem Dorfe Angomont auf Bremenil geworfen. Angomont wurde von uns besetzt.

#### Ostlicher Kriegsschauplatz.

In Ostpreußen griffen die Russen erfolglos den Brückenkopf östlich Darkehmen an, beschossen unsere Befestigungswerke östlich der Seenplatte und versuchten südöstlich des Löwentinsees einen Angriff, der in unserer Feuer zusammenbrach. Russische Nachtangriffe in Gegend Borzymow östlich Lowicz wurden unter schwersten Verlusten für den Feind zurückgewiesen.

Oberste Heeresleitung.